



Protokoll Workshop 08 Verkehrssicherheit

FREITAG, 10.MÄRZ 2023

15:00-17:00 UHR

TREFFPUNKT: GEMEINDEAMT

Beim letzten Kindergemeinderatstreffen stand die Ausarbeitung der Projektideen im Vordergrund. Dabei hat sich der Kindergemeinderat entschieden, dass ihnen vor allem das Thema Verkehrssicherheit an Herzen liegt. Aus diesem Grund fand sich am 10.März der Kindergemeinderat zusammen und startete mit einer Begehung der Marktgemeinde Halbenrain.

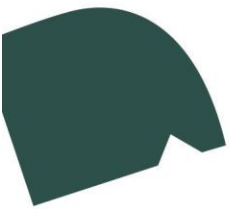
BEGEHUNG DER MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Die Begehung der Marktgemeinde erfolgte in vier Gruppen. Der Gruppenname wurde jeweils von der Gruppe selbst definiert: **Sicherheitsbienen, Chicken Nuggets, Burger und Nordhalbenrain**. Jede Gruppe sollte sich einem anderen Teil der Gemeinde widmen und gemeinsam mit einem:r Kindergemeinderatsbetreuer:in Informationen sammeln.

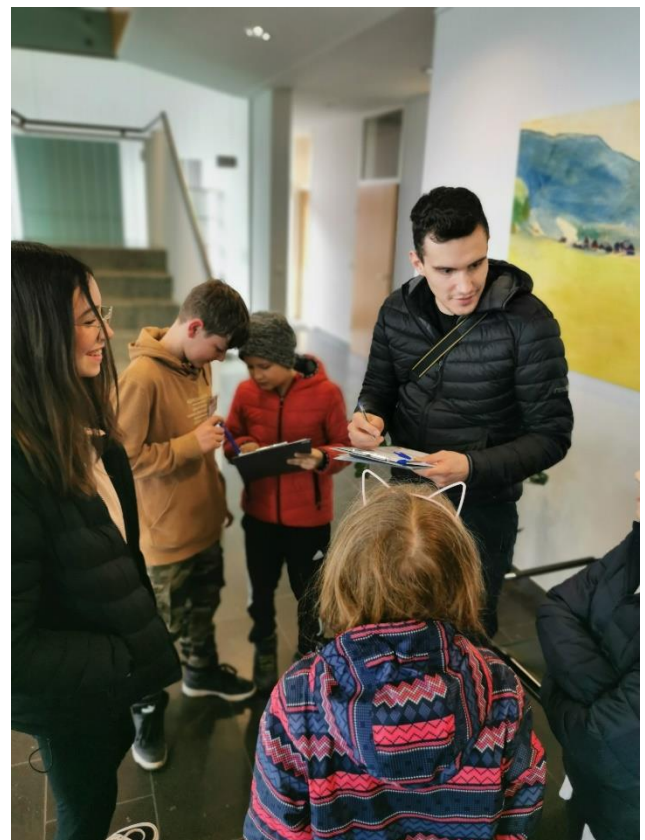
Folgende Aufgabenstellungen wurden den Kindern dazu mitgegeben:

-  Wir gehen als Gruppe und bleiben zusammen.
-  Wir achten auf den Verkehr und verhalten uns wachsam und achtsam.
-  Wir sind heute Beobachter:innen/Forscher:innen und dürfen die Gemeinde ganz bewusst wahrnehmen:
 - Welche Besonderheiten fallen euch auf?
 - Was könnt ihr sehen, riechen, hören?

Die Anregungen der Kinder wurden in einem bereits vorab erstellten Fragebogen notiert und mögliche Gefahrenstellen konnten in einer Übersichtskarte selbst von den Kindern



eingetragen werden. Bereits beim Losstarten merkte man den Kindern sichtlich die Vorfreude und Aufregung an.





Während der Begehung wurden die Kinder zudem gebeten zentrale Punkte zu fotografieren und mit „Daumen hoch/runter“ zu bewerten. Die gesammelten Fotos sollten im Anschluss der Großgruppe präsentiert werden und Vorschläge vorgestellt werden.





GRUPPENBESPRECHUNG

Nach ca. 40-minütiger Begehung trafen sich die Kidegemeinderät:innen erneut im Gemeindeamt. Bei so fleißigem Entdeckergeist durfte natürlich eine kleine Pause mit Jause nicht fehlen. Im Anschluss hatte jede Gruppe gemeinsam mit dem:der Betreuer:in noch Zeit sich auf die Präsentationen vorzubereiten.





PRÄSENTATION IN DER GROßGRUPPE

Eine Gruppe nach der anderen präsentierte die Fotos und gab den restlichen Kindern Einblicke über Beobachtetes. Einige Beispiele sollen an dieser Stelle auszugsweise genannt werden:

- Bei der Zufahrt vom Wallner wird von Autofahrer:innen gerne als Abkürzung genutzt. Hier wäre ein Schild sinnvoll um dies zu vermeiden.
- Beim Schloss ist der Fußgänger:innenweg sehr steig und eventuell für ältere Menschen nicht so einfach bewältigbar – Ein Geländer könnte Abhilfe schaffen.
- Vor der Volksschule wären „Vorsicht Kinder-Schilder“ sinnvoll und eventuell noch eine digitale Geschwindigkeitstafel.
- Und noch vieles mehr...

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Kinder viele Ideen zur Verkehrssicherheit einbringen konnten, aber auch Vorschläge für andere Generationen (Kinder, Senior:innen etc.) berücksichtigten. Die Ideen der Kinder wurden ganz genau notiert und ausgewertet. In einem nächsten Schritt wurde aber bereits gemeinsam beschlossen beim nächsten Treffen „Vorsicht Schule“-Tafeln selbst zu gestalten. Zudem fand eine Aktion gegen „Verkehrsraser:innen“ gemeinsam mit der Polizei auf große Zustimmung beim Kindergemeinderat.



